

Verbundkatalog Kalliope

Emden, Katy

Hamburg, 1920-11-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Hamburg, den 4. Nov. 20

Lieber Waldemar.

Ich wünsche diesem Brief Direct
nach Barmen gelangen zu las.

Du, hoffentlich gelingt es.

Ja, was habe ich denn so

Wichtiges zu erzählen?

Nur wie ich mich freue über

Dein Brief! Und wenn es

nur für Dich & mich in Blei-
stift geschrieben existieren soll,

es macht mich Glücksbegriff
& strahlend dankbar. Ich muß,
Du frust dich, wenn Du hinein
schaust.

Als mich Pauls Angebot Dein
Portrait zeichnen wollte, da

Ram mir der Gedanke, Du
seist nur von Innen heraus
zu portrairen. Wahrschein-

lich habe ich Dir's so misra-
bel vor gelesen, weil diese Idee
mich eben beherrschte -

Mim, Du wirst's ja sehen Dein
Lebensbildnis, wirst's erkennen,
wenn ich's erst noch nicht
fertig haben kann in 14
Tagen.

Dich so bald bei mir zu
wissen, macht mich sehr
froh. Müß' bitte Dein Thor
Bahnhof aus. Ich hole Dich
ab, wenn ich Deine Ankünfte
weiß.

Es war brüderl Rast hier, so
Rast & rast, wie es nur in
Hamburg sein kann.

Stoppmüll last die gute Bot-
schaften aus Pasing. Wirst
Gerade denn allein in Aus-
bach fertig?

Ich muß so oft
an Dein Wesen denken & an
Deine Güte.

Ich bin bei Dir mit vielen
trüben Wünschen
Deine Katy: